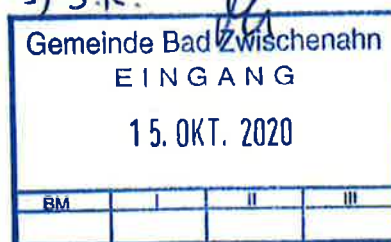


Eike Jenn  
Wöstendamm 20  
26160 Bad Zwischenahn

1) Kopie Bfz 2.4 13.10.2020  
2) K im Stm VA  
wichtigste Teil mit Entscheidungs-  
vorschlag  
3) S.R.

Eike Jenn, Wöstendamm 20, 26160 Bad Zwischenahn

**Tiefbau- und Grünflächenamt**  
Am Brink 9  
26160 Bad Zwischenahn



Sehr geehrte Damen und Herren,  
nach den bisher erfolglosen Gesprächen möchte ich jetzt gerne mein Anliegen noch einmal schriftlich einreichen. Wir wohnen seit nun fast einem Jahr in unserem neuen Eigenheim im Wöstendamm. Wir möchten uns gerne, für die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch den reduzierten Verbrauch von Kohlestrom, eine Photovoltaikanlage anschaffen. Es gibt derzeit keine Förderung, die einem die Anschaffung so einer Anlage erleichtert. Man muss viel rechnen und kommt nur auf eine Wirtschaftlichkeit, wenn auch der erwartete Ertrag durch die Sonne herein kommt.

Es stehen am Radwanderweg zwei Bäume, welche unsere Dachfläche bis in den Nachmittag hinein sehr verschatten. Durch diese Verschattung ist der Ertrag einer Photovoltaik-Anlage so eingeschränkt, dass sie sich in 30 Jahren noch immer nicht rechnen würde.

Aus diesem Grund möchten wir hier gerne die Sonneneinstrahlung verbessern und die beiden Bäume entfernen. Leider gibt es keine aktuellen Satellitenbilder auf Google, sodass ich das Haus selbst hinein zeichnen musste.

Durch den Wegfall dieser zwei Bäume ist weder das Landschaftsbild negativ verändert, noch ist der Lebensraum für hier lebende Tiere eingeschränkt. Am Bahnweg entlang ist uneingeschränktes Grün der Natur verfügbar.



Zur Veranschaulichung hier einmal die Verschattung in der Mittagszeit. Erst ab ca. 14 Uhr ist die Sonne so weit herum, dass die geplante Photovoltaik Fläche auch die Sonne beziehen kann.



Hier ein Beitrag aus dem Internet:

Ausgehend von einer Dachanlage mit poly- oder monokristallinen Solarzellen und einer Nutzungsdauer von 20 bis 30 Jahren bei einer jährlichen Globalstrahlung von 1100 – 1700 kWh/m<sup>2</sup> liegt der CO<sub>2</sub>-Wert für Photovoltaik bei 50 g CO<sub>2</sub> pro kWh. Zum Vergleich: Bei der Energieerzeugung durch Erdgas liegt der Wert bei 499 g CO<sub>2</sub> pro kWh, bei Steinkohle bei 830 g/kWh und bei Braunkohle sogar bei unglaublichen 1075 g/kWh. Das liegt unter anderem an dem nur geringen Kraftwerkwirkungsgrad von 38 Prozent bei Kohlekraftwerken. **Photovoltaikanlagen produzieren also nicht einmal 5 Prozent des CO<sub>2</sub>**, das in Kohlekraftwerken anfällt! Verglichen mit 1 kWh Braunkohle-Energie spart 1 kWh Solarenergie ganze 1025 Gramm Kohlendioxid!

[Quelle: <https://www.sunshineenergy.de/photovoltaik-ratgeber/grundlagen-photovoltaik/oekobilanz-und-co2-ersparnis/>]

Ein Eichenbaum kann CO<sub>2</sub> aus der Umgebung nur binden und speichern. Wird dieser Baum irgendwann umfallen oder umgesägt und verbrannt, ist das CO<sub>2</sub> wieder da.

Wir können nicht nachvollziehen, warum der Energiewende und der Reduzierung von Treibhausgasen durch die Gemeinde so Steine in den Weg gelegt werden.

Wir sind alle gezwungen, umzudenken wenn die Umweltziele der Regierung und der EU erreicht werden sollen. Inzwischen sind wir sogar bereit die Kosten für das Entfernen der zwei Bäume durch einen Baumdienst selbst zu tragen.

Wir bitten um eine eingehende Bewertung der Sachlage und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mitteilen würden, dass wir in unserem Falle die beiden Bäume im Herbst entfernen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Eike Jenn

**Gemeinde Bad Zwischenahn  
Bürgerservice  
Mängelhinweis  
Am Brink 9  
26160 Bad Zwischenahn**

06.10.2021

**Laubproblematik Husumer Straße, Aschhauserfeld**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Jahren sehen sich Anwohner der Husumer Straße mit einem Problem konfrontiert, das von Jahr zu Jahr größer wird.

Die Baumkronen der Amerikanischen Eichen haben mittlerweile nach über 30 Jahren Wachstum gewaltige Ausmaße erreicht.

Entsprechend produzieren sie im Herbst gigantische Mengen an Laub. Die Laubentfernung durch Fahrzeuge der Gemeinde verlief in den vergangenen Jahren eher unbefriedigend, vor allem insofern, als die Stichstraßen nicht befahren wurden. Durch diese wurden aber große Mengen Laub - vor allem bei den häufigen Westwindwetterlagen - bis in die privaten Einfahrten hinein verfrachtet. Der Aufwand, das Laub zu beseitigen, stieg von Jahr zu Jahr. Da die meisten der Anwohner zwischenzeitlich im fortgeschrittenen Alter sind, wird das Problem zunehmend zu einer untragbaren Belastung.

Wir, die nachstehend unterzeichnenden Anwohner, beantragen hiermit dringend für die bevorstehenden Wochen Abhilfe.


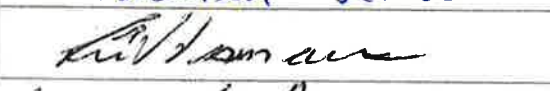

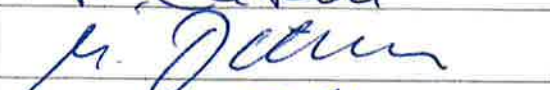

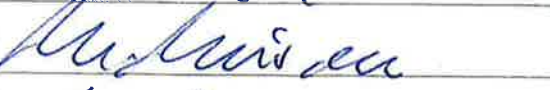
Folgende Möglichkeiten sind u.E.denkbar:

- Konsequenter und verlässlich wöchentliche Laubentfernung durch die Gemeindefahrzeuge - auch in den Stichstraßen!
- Reduzierung der Laubmenge durch drastischen Beschnitt der Baumkronen noch vor dem Laubfall 2021.
- Fällen der übergroßen Bäume und Ersatz durch kleinwüchsigerer, andere Baumarten. Inzwischen stellen die derzeit vorhandenen großen Bäume, die zudem im Sommer eine zu große Beschattung

bewirken, bei Extremwetterereignissen, insbesondere Stürmen eine nicht zu unterschätzende Gefahr für die anliegenden Gebäude dar. Die starke Ausdehnung des Wurzelwerks lässt bereits Schäden an den Bürgersteigen erkennen und führt in trockenen Jahren zu Wasserdefiziten in den anliegenden Gärten. Des weiteren zeigt sich bei manchen Bäumen auch ein Pilzbefall an der Stammbasis (beispielsweise am Ausgang der Husumer Straße zur Windmühlenstraße), was den Handlungsbedarf noch unterstreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Anwohner der Husumer Straße

Name, Vorname	Haus-Nr.	Unterschrift
Seidel, Dankwart Dr.	10	
Seidel, Krimhild	10	Krimhild Seidel
LÜTTMANN, CHRISTA	9	
LÜTTMANN, KUNO	9	Kuno Lüttmann
Klinker, Hildegard	8	H. Klinker
Klinker, Karl-Heinz	8	
Oetken, Karin	5	K. Oetken
Oetken, Uwe	5	
Kahle, Michael	6	
Pohl, Günter	11	G. Pohl
Pohl, Marlies	11	M. Pohl
Mischer, Manfred	4	
Margrit Fischer	4	M. Fischer
Barbara Brüggemann	2	B. Brüggemann

Tel.  
4476

Tel.  
4257

Herko Brüggemann	7	H. Br
Finger, Alfons	4	Erika Finger
Finger	4	Alfons Finger
Albas, Wally	7	Wally Albas
Albas, Uwe	7	U. Albas
Winterman, Rodo	23	Rodo W
Seher, Steffen	14	S. Seher
Kühnlofer-Martinich	12	Kühnlofer-Martinich
Bremer Jutta	21	Jutta Bremer
Bremer Gerhard	21	Gerhard Bremer
Boelck, Dieter	15	Dieter Boelck
Boelck, Dieter + Barbara	13	Dieter Boelck

